

Germany-Duisburg: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 90/2021 10/05/2021

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Niederlassung Duisburg

Town: Duisburg

NUTS code: DEA12 Duisburg, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

E-mail: du.einkauf@blb.nrw.de**Internet address(es):**Main address: www.blb.nrw.deAddress of the buyer profile: www.evergabe.blb.nrw.de**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: teilrechtsfähiges Sondervermögen des Landes Nordrhein-Westfalen

I.5. Main activity

Other activity: Immobilien

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

BLB DU/Hochschule Niederrhein/Campus Mönchengladbach/Ersatzneubau Textilhallen /Projektsteuerung inklusive Qualitätssicherung und Inbetriebnahmemanagement (020-20-00664)

Reference number: 020-20-00664

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Auf dem Campus Mönchengladbach der Hochschule Niederrhein soll die Halle H (Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik) überplant werden. Entlang der Rheydter Straße ist die Errichtung eines Neubaus vorgesehen. Der Ersatzneubau der Maschinenhalle bildet den Zeilenschluss an der Rheydter Straße und schließt rückwärtig an den durch bereits abgeschlossenen Teilrückbau freigelegten Campus an. Das neue Gebäude soll sich in seiner Höhe in den Kontext der umgebenden Bestandsbauten einfügen. Von der Hochschule wird ein transparentes Gebäude gewünscht, das sich zur Rheydter Straße öffnet und barrierefrei angebunden ist aufweist. Durch eine Transparenz der Fassade zur Rheydter Straße sollen die

Abläufe der Textilveredelung nach außen als „Fenster zur Forschung“ sichtbar gemacht werden. Zudem sollen im Gebäude neue Seminarraumflächen für die Hochschulnutzung realisiert werden.

Nach Fertigstellung des Ersatzneubaus und dem Umzug der Veredelungstechnik an die Rheydter Straße, soll bislang der bisher hierfür genutzte und nicht denkmalgeschützte hintere Bereich der Halle H zunächst als Interimslösung für die Spinnerei dienen, die sich derzeit im vorderen denkmalgeschützten Bereich der Halle H befindet. Der freigezogene vordere denkmalgeschützte Bereich soll für die zukünftige Nutzung durch die Spinnerei grundlegend kernsaniert werden. Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen und Rückzug der Spinnerei erfolgt der Rückbau des nicht denkmalgeschützten hinteren Bereichs der Halle H (vgl. auch Ablauf in Kapitel 5.6).

Bei der Ertüchtigung der Halle muss das Erschließungskonzept neu konzipiert werden, dabei sind die barrierefreie Erschließung und kurze Wege zu berücksichtigen. Sämtliche Flurabschluss- und Treppentüren sind zu erneuern, die WC-Räume sowie die Flur- und Hallenbodenbeläge zu sanieren und die Technischen Anlagen zu modernisieren. Eine Fassadensanierung inklusive der Dachflächen gehört ebenfalls zum Umfang der Kernsanierung. Der neu zu planende Fassadenteil zur Campusmitte muss den Anforderungen des Denkmalschutzes in ihrer Ausformulierung und Gestaltung Rechnung tragen. Nach ersten Abstimmungen mit der oberen Denkmalbehörde ist hier eine Glasfassade vorstellbar. Eine Optimierung des Energieverbrauches sollte eine hohe Berücksichtigung finden und Ziel bei der Planung sein.

Die Interimslösung mit Einlagerung und Teilbetrieb der Maschinen der Spinnerei im rückzubauenden Hallenteil der Textilveredelung ist eine Möglichkeit. Diese ist gegenüber einer reinen externen Einlagerung der Maschinen ohne Betriebsmöglichkeit bevorzugt zu berücksichtigen und zu prüfen. Bei der Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe sind hierzu bauplanerische Lösungen gewünscht.

Für den späteren Planungsprozess, insbesondere für die Ausgestaltung der Maschinenhalle, werden eine intensive Auseinandersetzung mit den Produktionsabläufen sowie ein reger Austausch mit den Nutzern vorausgesetzt.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Lowest offer: 1 037 376,55 EUR / Highest offer: 1 037 376,55 EUR taken into consideration

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71541000 Construction project management services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA15 Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Hochschule Niederrhein: Campus Mönchengladbach

Webschulstraße 31 41065 Mönchengladbach Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW

Niederlassung Duisburg Friedrich-Wilhelm-Str. 12 47051 Duisburg DEA12

II.2.4. Description of the procurement

Leistung der Projektsteuerung, Leistungsstufen 1-5.

Beauftragung erfolgt optional stufenweise.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Vorgehen im ausgeschriebenen Projekt / Weighting: 15 %
Quality criterion - Name: Projektablauf / Weighting: 10 %
Quality criterion - Name: Erläuterungen zur Kostenplanung und -steuerung / Weighting: 15 %
Quality criterion - Name: Erläuterungen zur Terminplanung und -steuerung / Weighting: 10 %
Quality criterion - Name: Erläuterungen zur Qualitätssteuerung / Weighting: 10 %
Quality criterion - Name: Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals / Weighting: 10 %
Price - Weighting: 30 %

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Direkt beauftragt werden die Leistungen Leistungsstufen 1 und 2.

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Weiterhin behält sich der Auftraggeber vor, erforderliche weitere Leistungsphasen/Stufen und sonstige Leistungen einzeln oder im Ganzen optional zu übertragen. Auf die Beauftragung der weiteren Leistungen besteht kein Rechtsanspruch.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Neben dem Preisangebot solle ein erläuterndes Konzept zur Bewertung des Gesamtangebotes beitragen.

Das vom Bieter eingereichte Konzept galt als alleinige Grundlage zur finalen Wertung durch die oben benannten Zuschlagskriterien:

- Vorgehen im ausgeschriebenen Projekt,
- Projektablauf/Projektorganisation,
- Erläuterungen zur Kostenplanung und -steuerung am ausgeschriebenen Projekt,
- Erläuterungen zur Terminplanung und -steuerung am ausgeschriebenen Projekt,
- Erläuterungen zur Qualitätssteuerung am ausgeschriebenen Projekt.

In dem von Bieter zu erstellenden Konzept soll insbesondere auf die veröffentlichten und o.g. Zuschlagskriterien Bezug genommen werden.

Darüber hinaus soll das Konzept detailliert beschreiben, wie die Vorgaben des BLB gemäß Anlage 2 umgesetzt werden, um einen reibungslosen Verlauf der komplexen Maßnahme sicher zu stellen. Dabei ist auch eine Betrachtung der Risiken mit Erläuterung der Bewältigungsmaßnahmen von Bedeutung.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 183-442249](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 020-20-00664

Lot No: 1

Title:

Hochschule Niederrhein/Campus Mönchengladbach/Ersatzneubau Textilhallen
/Projektsteuerung inklusive Inbetriebnahmemanagement und Qualitätssicherung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

05/05/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: BMP Baumanagement GmbH

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Lowest offer: 1 037 376,55 EUR / Highest offer: 1 037 376,55 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Die Vorgaben des TVgG NRW zu den Bereichen Mindestlohn und Tariftreue, sind zwingend zu berücksichtigende Ausführungsbedingungen i. S. v. §§ 128 Abs. 2 i. V. m. 129 GWB. Die besonderen Vertragsbedingungen werden Bestandteil des Vertrages.

Bei der Auftragsbearbeitung sind für die Verarbeitung personenbezogener Daten die Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung einzuhalten.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland Spruchkörper Düsseldorf

Postal address: Am Bonnhof 35

Town: Düsseldorf

Postal code: 40474

Country: Germany

E-mail: vrhld-d@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221147-3055

Fax: +49 221147-2891

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der öffentliche Auftraggeber weist darauf hin, dass gemäß §160 Abs. 3 Satz 1 GWB ein Nachprüfungsantrag vor der o. g. Vergabekammer unzulässig ist, soweit:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zu Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird außerdem hingewiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: BLB NRW, Justizariat

Postal address: Mercedesstraße 12

Town: Düsseldorf

Postal code: 40470

Country: Germany

Fax: +49 21161700-174

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/05/2021